

10.11.2023

---

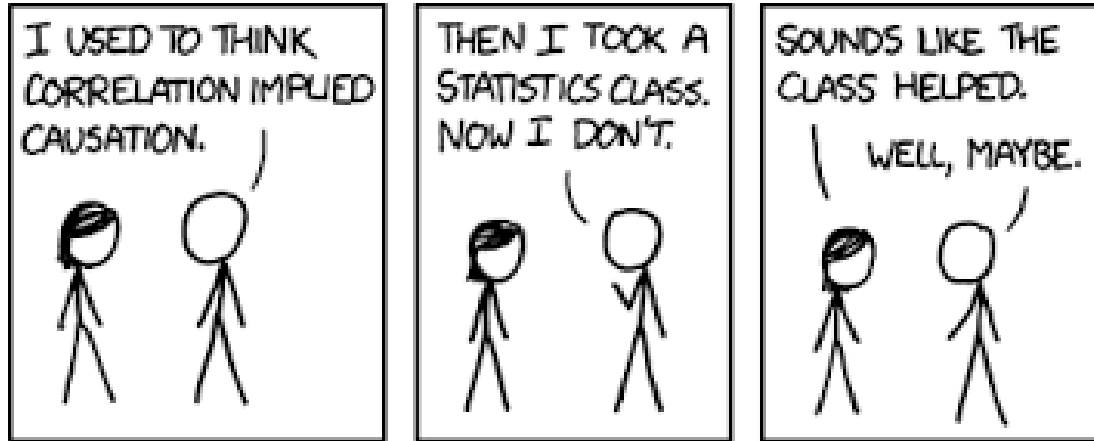
STRUKTURWANDEL IN DEN BRAUNKOHLEREVIEREN

# What Works? Regionale Wirtschaftsförderung

*Prof. Dr. Oliver Falck*

*ifo Institut, LMU und CESifo*

# Herangehensweise



Quelle: Minitab Blog

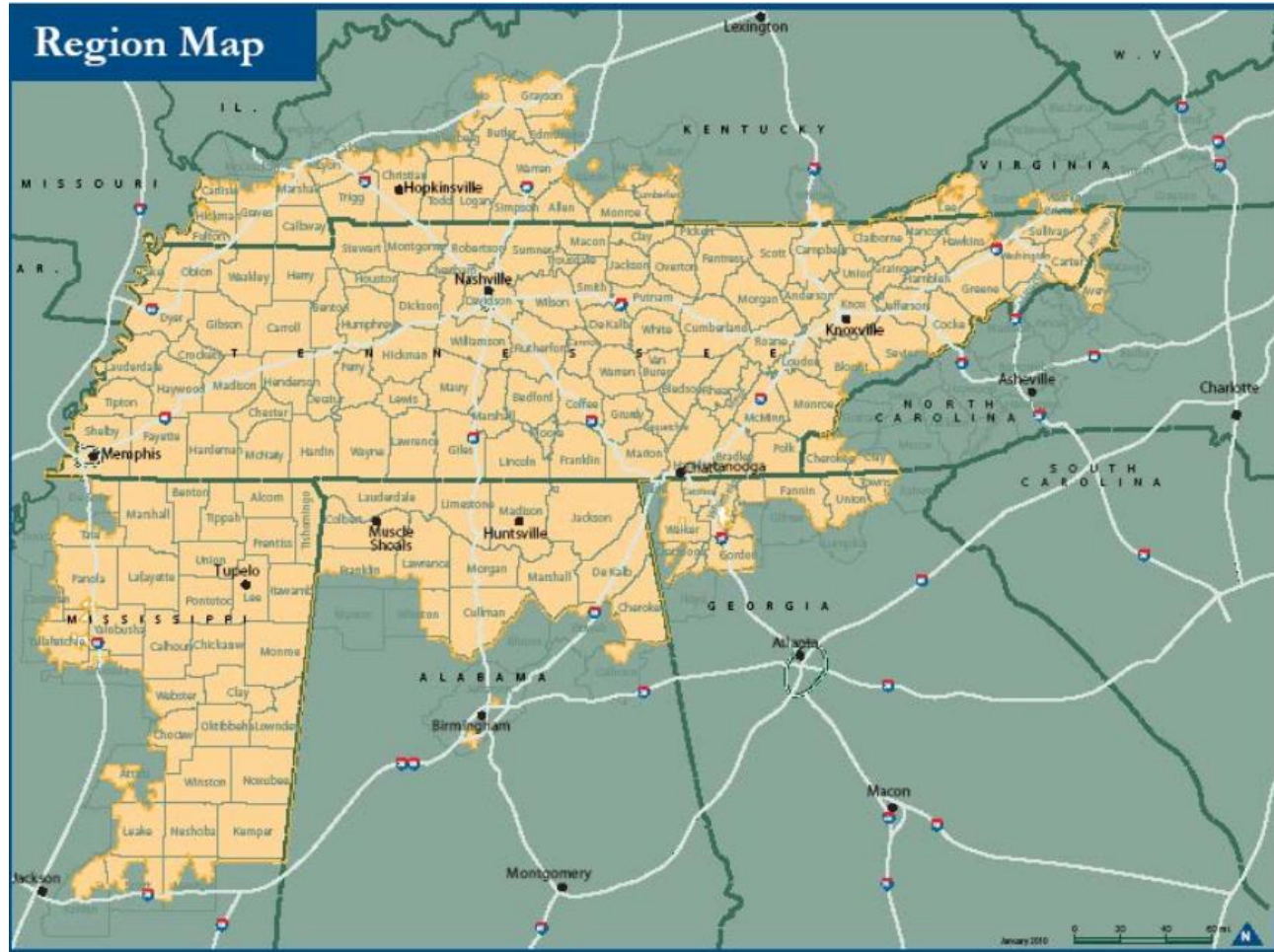
- Fokus auf intern valide Studien, denen es gelingt überzeugend kausale Wirkungen eines Programms zu identifizieren
- Externe Validität einzelner Studien möglicherweise begrenzt
- Aber: Lerneffekte durch Analyse einer Vielzahl an Programmen

# Kleinräumige Regionalförderung: Enterprise Zones (GB, F, USA) und Empowerment Zones (USA)

- Bei **enterprise zones** handelt es sich um abgegrenzte Stadtgebiete, in denen eine Reihe staatlicher Restriktionen außer Kraft gesetzt werden. Dies kann unter anderem das Umweltrecht, das Baurecht oder das Arbeitsrecht betreffen.
- Häufig verbunden mit steuerlichen Zulagen und Lohn- und Gehaltszuschüssen.
- **Empowerment Zones** beschränken solche Zulagen auf Firmen, die nur den lokalen Markt bedienen oder ein gewisser Anteil der Beschäftigten lokal ist.
- **Funktioniert, aber Gefahr von Verlagerungen wegen der Kleinräumigkeit**

Lektüre: Busso et al., 2013, AER

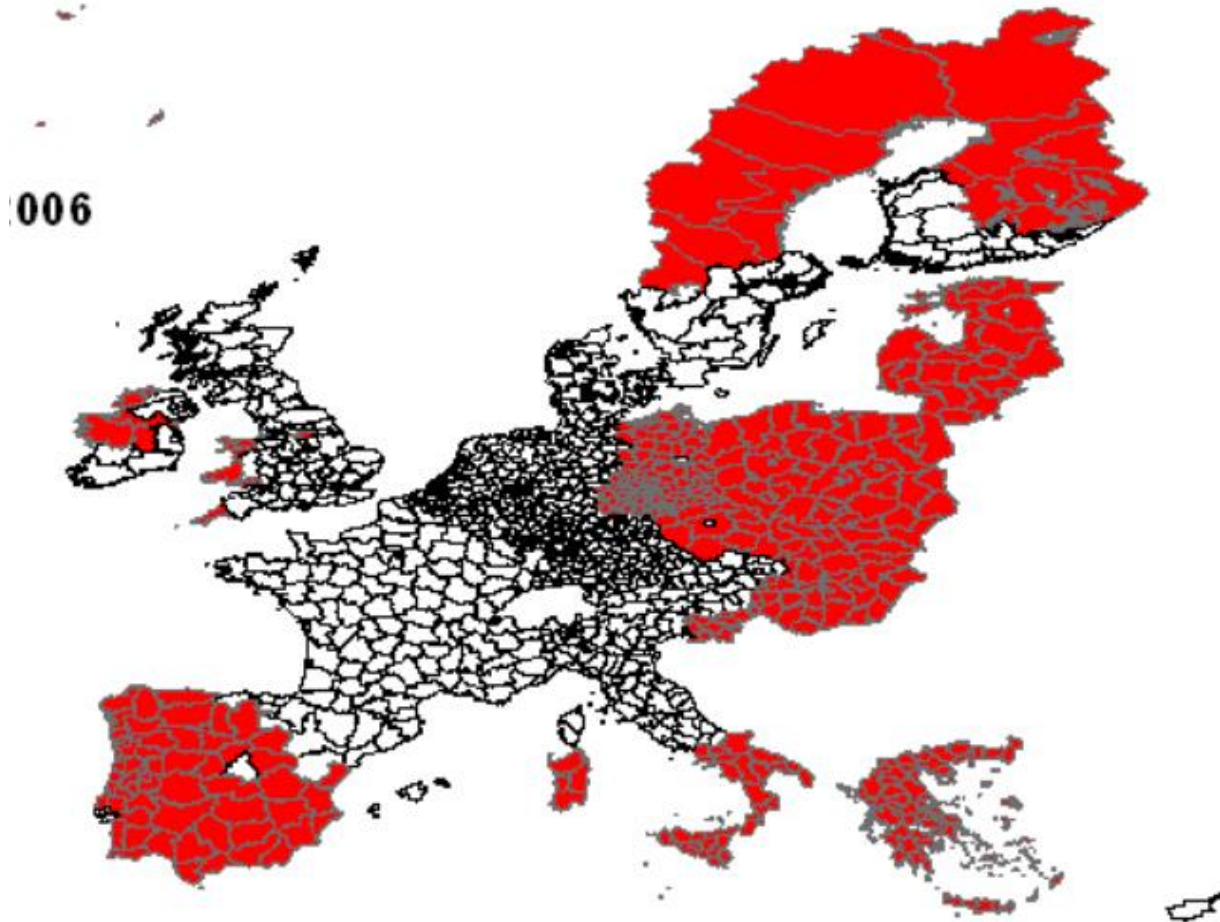
# Großräumigere Regionalförderung: TVA (USA)



- Großangelegtes Infrastrukturprogramm (insbesondere Elektrizität, Überschwemmungsschutz, Aufforstung)
- Nachhaltige Förderung der Ansiedlung und des Wachstums des Verarbeitenden Gewerbes
- Wachstum nicht (vollständig) auf Kosten anderer Regionen

Lektüre: Kline und Moretti, 2014, QJE

# Großräumigere Regionalförderung: EU Strukturförderung



- 75% Grenzwert
- Positive Wirkungen auf regionales Wachstum, keine Beschäftigungswirkungen
- Wirkung kommt von Regionen mit guter Humankapitalbasis

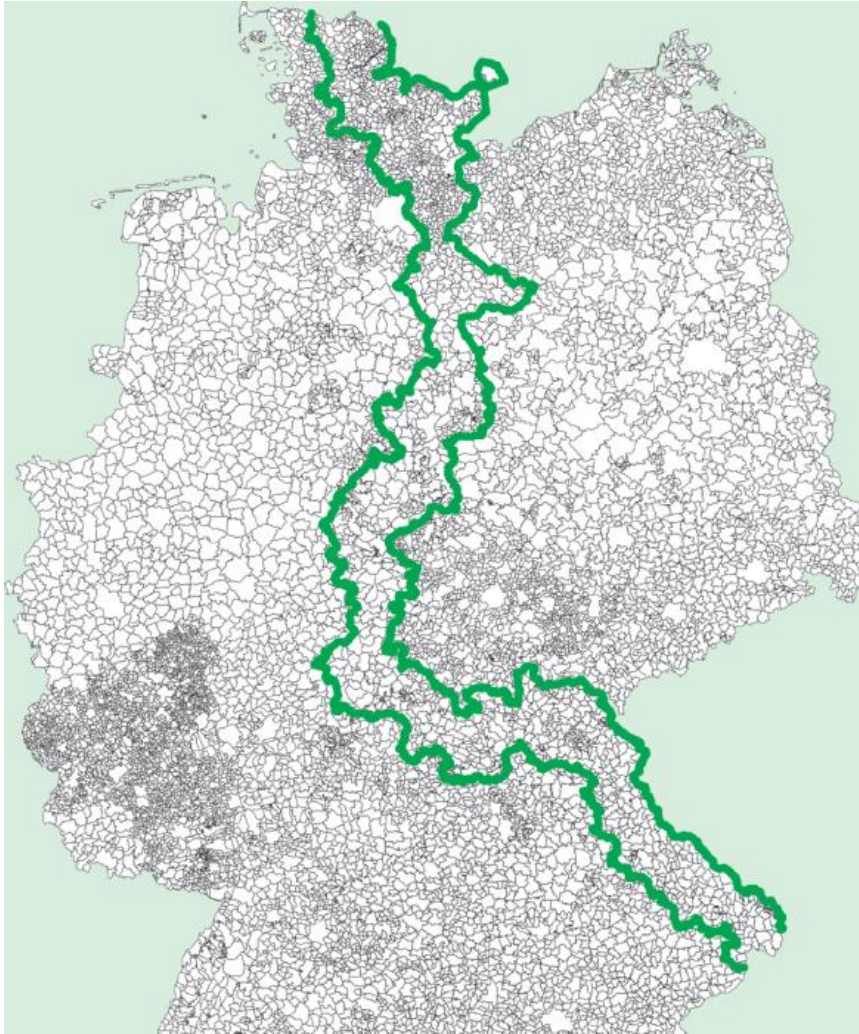
Lektüre: Becker et al., 2010, JPubE

# GWR

- **Unternehmen:** Positive Beschäftigungswirkungen in geförderten Unternehmen  
(Investitionen in Sachanlagen)
- **Aber:** Nicht klar, ob der Beschäftigungseffekt auf Kosten von nicht geförderten Unternehmen im selben lokale Arbeitsmarkt geht.
- **Regional:** positive Wirkungen auf Bruttowertschöpfung, aber nicht auf Beschäftigung und Löhne
- **Aber:** Effekt kommt von gerade noch förderfähigen Regionen

Lektüre: Brachert et al., 2019, RSUE

# Historische Evidenz: Zonenrandgebietförderung



- 40km Band
- Positive und nachhaltige Wirkungen auf Firmenaktivität und Zuwanderung
- **Aber:** auf Kosten benachbarter Regionen

Lektüre: Ehrlich et al., 2019, AEJ EPolicy

# Hochschulansiedlungen

- Positive Wirkungen auf Humankapital in der Region. Es studieren junge Menschen aus der Region, die sonst kein Studium aufgenommen hätten. Und sie bleiben in der Region auch nach dem Studium.
- Sie tragen zu positiven Humankapitalspillovers und damit zu Wachstum bei.

Lektüre: Nimier-David, 2023.



## Lokale Annehmlichkeiten

- Lokale Annehmlichkeiten ziehen insbesondere Hochqualifizierte an.
- Diese generieren Humankapital-Spillovers und damit Wachstum.
- **Aber:** Dieser Mechanismus funktioniert nicht im ‚luftleeren‘ Raum

# Behördenansiedlungen

- Positive Wirkungen auf Beschäftigung in der Privatwirtschaft begrenzt.
- Es entsteht zwar zusätzliche Beschäftigung bei personenbezogenen Dienstleistungen, Einzelhandel, etc.
- **Aber:** Verdrängung von Beschäftigung in anderen Bereichen

Lektüre: Faggio et al., 2014, JUE

# Innovationsprogramme mit regionalem Fokus

- Regionales Wachstumskernprogramm in Ostdeutschland
- Positive Wirkung auf FuE Aktivität und FuE Beschäftigung.
- **Aber:** Nicht nachhaltig über Programmlaufzeit hinaus

Lektüre: Falck et al., 2019, RSUE

# Infrastruktur: Hochgeschwindigkeitszugtrassen

- Hier: Trasse Frankfurt-Köln mit Stopps im Limburg, Montbaur, und Siegburg
- Vergleich der Entwicklung in den drei Landkreisen mit ‚künstlichen‘ Vergleichslandkreisen
- Positive Wirkung auf BIP in diesen Landkreisen.

Lektüre: Ahlfeldt et al., 2018, JOEG

## Lessons Learned und was fehlt...

- Regionalförderung kann wirken.
  - Wichtig ist, sich selbstverstärkende Agglomerationskräfte auszulösen
  - Evidenz zu den gesamtwirtschaftlichen Wirkungen begrenzt. (Aber vielleicht auch nicht vorrangig von Interesse?)
  - Kosten-Nutzen-Analysen fehlen häufig
  - Verschärfen sich die Nebenwirkungen durch Fachkräftemangel/Arbeitskräftemangel?
  - Rolle von Homeoffice und Infrastruktur?
  - Was sind die künftig relevanten Zielgrößen von Regionalförderung? Beschäftigung?
-

10.11.2023

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**